

Dinner Musical in Delecke unter freiem Himmel

Delecke – Musical-Fans aus Möhnesee können sich auf einen Abend mit berühmten Musical-Szenen freuen. Unter dem Titel „Dinner Musical – Magie der Melodie“ findet am Freitag, 28. August, im Haus Delecke (Linkstraße 10 bis 14) die nächste Open-Air-Veranstaltung statt. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass eine halbe Stunde früher.

Das Sommer-Musical soll mit den vorgeschriebenen Sicherheitsabständen und den geforderten Hygienevorschriften in der Gartenanlage des Hotels ein unbeschwertes Vergnügen werden.

Die Veranstalter wollen den Hunger der Menschen nach Kultur und Musik in Zeiten der Pandemie stillen – unter anderem mit Highlights aus 22 bekannten Musicals. Zwischen den einzelnen Akten wird den Zuschauern ein Vier-Gänge-Menü gereicht. Eine Alltagsmaske ist mitzubringen. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in den Saal verlegt.

Weitere Infos und Kartenreservierungen unter www.tatort-dinner.de oder telefonisch: 02327/9918861 und direkt im Hause Delecke (Telefon 02924/8090).



Das Dinner-Musical lockt nach Delecke. FOTO: VERANSTALTER

KURZ NOTIERT

Nach Rücksprache mit der Elterninitiative des Kindergartens fällt das für den 15. August geplante **Kinderfest** der Schützenbruderschaft St. Hubertus Schützenbruderschaft Delecke-Drüggelte-Westrich in diesem Jahr leider aus.

KALENDER

Freitag, 7. August
„Bürgerdialog on Tour“: 16 Uhr Echtrup, Bauernteich.

Samstag, 8. August
kfd Kinder im Grundschulalter: 14.30 Uhr Treffpunkt am Heinrich-Lübke-Haus zu einem Nachmittag im Wald. (für Anmeldete)

Donnerstag, 13. August
Wochenmarkt Körbecke: 15 bis 19 Uhr auf dem Pankratiusplatz.
DRK Blutspende: 16.30 bis 20 Uhr Möhneseehalle.

Donnerstag, 20. August
Wochenmarkt Körbecke: 15 bis 19 Uhr auf dem Pankratiusplatz.

SERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN

Ev. Gemeindebüro an der Seestraße: 9 bis 12 Uhr geöffnet, Telefon 02924/2128.

Pfarrbüro im LKH: 11 bis 12 Uhr geöffnet.

Bücherei: 10 Uhr bis 12 Uhr im Haus des Gastes.

Tourist-Information: im Rathaus, 10 bis 16 Uhr geöffnet, Telefon 02924/981-392 oder -391; 12 bis 15 Uhr, Staumauer.

Liz: 10 bis 17 Uhr. Bürozeit: 9 bis 13 Uhr. Gruppenbesuche sind nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Möhnesee ist den Krach leid

Bürgerinitiativen beantragen runden Tisch zum Thema Verkehrslärm

VON THOMAS BRÜGGESTRASSE

Möhnesee – Zwei Bürger-Gruppen machen weiter Druck auf den Kessel: Die Initiative „Verkehrsberuhigung“ um Alfred Glaremin und Andreas Rohe hat sich auf Vermittlung durch Maria Moritz zusammengesetzt mit der Initiative „Zukunft Möhnesee“ um Helmut Schulte und weitere Anwohner am Südufer.

Beide Initiativen wollen ihre Kräfte bündeln und haben jetzt einen Antrag an den Bürgermeister geschickt: Der soll für die nächste Ratssitzung am 20. August eine Abstimmung auf die Tagesordnung setzen, damit der Rat beschließt, einen runden Tisch zum Dauer-Aufreger Verkehrslärm und Sicherheit einzurichten – alle sollen dabei sein, die für die Gespräche wichtig sind: Gemeinde, Kreis, Straßen-NRW als Landesbetrieb, Fraktionen und eben die Bürger-Initiativen.

Einzelaktionen und das ständige „Klein-Klein“ sollen damit künftig vermieden werden, und niemand muss alles doppelt und dreifach erklären. So zumindest die Idee hinter dem Antrag.

„Na klar setze ich das auf die Tagesordnung“, erklärte Bürgermeister Hans Dicke gestern auf Nachfrage: „Für einen runden Tisch habe ich durchaus Sympathien. Wir sind im Moment dabei, mit Behördenvertretern nochmals Gespräche zu führen, um uns zur Problematik auszutauschen.“ Dicke weiter: „Die Landrätin hat bereits Unterstützung zugesagt. Nach den Vorgesprächen können wir über konkrete Möglichkeiten sprechen, und das könnte dann durchaus in größerem Rahmen sein.“

Ein runder Tisch soll genau dieser Rahmen sein, so stellen es sich die Initiativen vor, und sie wünschen sich, dass diese Runde auch nach den Kommunalwahlen und dem anstehenden Bürgermeisterwechsel erhalten bleibt. Zeit ist noch: Hans Dicke ist offiziell bis zum 31. Oktober im Amt, und er wird auch den runden Tisch mit übergeben, davon ist fest auszugehen. Für Straßen-NRW hatte Oscar Santos schon vor Wochen gesagt: „Gespräche? Gerne – man muss uns nur einladen...“

Die Nerven lagen blank bei Alfred Glaremin: „Keine Ausflüchte bitte, und keine Verschieberitis – der Verkehrslärm muss endlich aufhören, und wir müssen alle Leute jetzt einmal beim Wort nehmen, dass es Gespräche gibt.“

Der Bürgermeister habe schon vor der ersten Fahrrad-Demo Ende Juni Unterstützung zugesichert – seither rührte sich aber nichts. „Wir bringen uns deshalb mit unserem Antrag noch einmal deutlich in Erinnerung.“

„Gemeinde muss organisieren“

Für Alfred Glaremin und Helmut Schulte steht fest: „Die Gemeinde muss als Schirmherr die Organisation des von uns geforderten Runden Tisches übernehmen – die Gemeinde hat die passenden Räumlichkeiten für solche Gespräche und auch die passenden Kontakte.“

Glaremin darf sich entspannt zurücklehnen: Hans Dicke war nach eigenen Worten in der Zwischenzeit nicht untätig.

Die Initiative lädt auch

zum Mitmachen ein, will ein Sprachrohr für alle sein, die am Möhnesee wohnen und ebenso für alle, die hier in Ruhe ihren Urlaub genießen wollen, „denn auch unsere Touristen werden vom Lärm gestört, wenn sie gemütlich auf den Terrassen sitzen und das eigene Wort nicht verstehen können“.

Die Einrichtung eines runden Tisches würde ein jahrelanges Gezerre und einen für viele unverständlichen Stillstand beenden. „Seit Jahren, wenn nicht sogar seit Jahrzehnten, ist Verkehrslärm ein Dauer-Aufreger am See und bei den Anwohnern der Sommerstraßen“, hatte Bürgermeister Hans Dicke immer wieder betont. Ihm

als Bürgermeister stehe aber nicht viel Entscheidungsspielraum zu: Der Kreis und das Land haben rund um den See das meiste Sagen über die Straßen. Seit Jahren habe er immer wieder versucht, Gesprächsrunden zu organisieren, „leider ohne Erfolg“, sagt Dicke zudem Vorwurf, untätig zu sein und weg zu hören.

Die Berichte über die schnell wachsende Aktiven-Gruppe und die Empörung der Leute im Netz – all das könnte dazu beigetragen haben, dass jetzt ein Silberstreif am Horizont erscheint: Die Entscheider sind geschäftsbereit – alle an einem runden Tisch, das könnte was werden.



Fast bis zum Haus Delecke parkten die Autos am vergangenen Wochenende – alles wollte zum Strandbad. FOTO: DAHM

Rückblick

Ende Juni hatten sich **mehr als 200 Möhneseer** aufs Rad gesetzt zu einer Verkehrsberuhigung der besonderen Art. Sie tourten mit **Polizeibegleitung** auf der Straße rund um den See. Autos und Motorräder mussten wegen der Aktion **run-**

ter vom Gas. „Wir machen weiter mit diesen Aktionen, denn noch macht der Verkehrslärm die Leute weiter **krank**, noch sind unsere Forderungen nach mehr Sicherheit für alle nicht von den wesentlichen Leuten **durchdiskutiert**,

noch haben wir **keine verlässlichen Beschlüsse** oder verbindliche Anordnungen“, sagt Alfred Glaremin. „Wir haben das erste Wochenende nach den Sommerferien im Blick, fest ist dieser Termin aber noch nicht.“

Freiburg ins Berufsleben und sammelte sowohl dort als auch später in Soest in einer Praxis für Kieferchirurgie wertvolle weitere fachliche Erfahrung. Dann kehrte sie, angestellt bei ihrem Vater in dessen Praxis in der Brückenstraße, zurück nach Körbecke – bis jetzt der Traum von der eigenen Praxis wahr wurde.

Praxis zu kennen, da entsteht ein anderes Vertrauensverhältnis als in einer Metropole.“

Rechtfertigen will sie dieses Vertrauen unter anderem mit moderner Medizintechnik, vielen liebevoll ausgesuchten Details in der Einrichtung ihrer Praxis und einem über Jahre zusammengewachsenen Mitarbeiter-Team – ganz zu schweigen von dem fundierten Fachwissen, von dem die kleine Carolin damals, vor vielen Jahren am Küchentisch, zwar noch keinen Schimmer hatte – Dr. Carolin Lahme aber um so mehr.

Info
Alle Infos zu den medizinischen Schwerpunkten und Angeboten, inklusive Kontaktmöglichkeiten und Terminabsprachen, gibt es auf www.zahnarzt-lahme.de

Zahnärztin Carolin Lahme eröffnet eigene Praxis

Leidenschaft für Zähne liegt in der Familie / Moderne Technik hilft

Körbecke – Auf den Zahn gefühlt hat sie den Möhneseeern schon als Kind – da allerdings ausschließlich mit Worten, wenn Zahnarzt Dr. Franz Josef Lahme zu Hause am Küchentisch nach Feierabend seiner Tochter Carolin von den Erlebnissen in seiner Körbecker Praxis erzählte. Inzwischen ist Carolin Dr. Carolin Lahme, ebenfalls Zahnärztin – und auf den Zahn fühlt sie den Möhneseeern längst nicht mehr nur mit Worten, sondern vor allem mit modernster Technik – in ihrer eigenen Praxis.

„Er war mein Vorbild, und ist es natürlich immer noch“, erinnert sich die inzwischen 33-jährige Medizinerin daran, wer wesentlich mitverantwortlich war für ihren Berufswunsch.

An dessen Realisierung machte sie sich nach dem Abitur am Aldegrevener-Gym-

MGV ehrt Jubilare

Völlinghausen – Beim letzten Treffen des MGV Eintracht Völlinghausen wurden der Vorsitzende Hans-Joachim Linnhoff für 50-jährige Mitgliedschaft mit Nadel und Urkunde des Deutschen Chorverbandes vom Ehrenvorsitzenden Hermann Sommergeehrt. Diese Auszeichnung er-



Ein eingespieltes Team: In ihrer ersten eigenen Praxis kann Carolin Lahme auf die professionelle Unterstützung ihres Vaters Franz Josef zählen. FOTO: LAHME

hielt auch Schriftführer Karl-Wilhelm Schrage, der dem Chor bereits seit 40 Jahren die Treue hält. Den Glückwünschen schloss sich der Kreisvorstand an.

Das nächste Treffen der Aktiven findet am Dienstag, 25. August, um 17 Uhr auf dem Sterngolffplatz statt.

zu, die gerne sehr lange dauern darf. Auf dem Weg dahin absolvierte sie ihr Zahnmedizin-Studium in Marburg, startete 2012 in einer Praxis in

Für langjährige Mitgliedschaft beim MGV ehrte der Ehrenvorsitzende Hermann Sommer den Vorsitzenden Hans-Joachim Linnhoff und Schriftführer Karl-Wilhelm Schrage. Zu den ersten Gratulanten zählte Chorleiter Dieter Tinkloh (von rechts).

FOTO: MGV



Für langjährige Mitgliedschaft beim MGV ehrte der Ehrenvorsitzende Hermann Sommer den Vorsitzenden Hans-Joachim Linnhoff und Schriftführer Karl-Wilhelm Schrage. Zu den ersten Gratulanten zählte Chorleiter Dieter Tinkloh (von rechts). FOTO: MGV

BG will mehr Präsenz vom Ordnungsamt

Körbecke – Wird es mehr Streifendienst geben für das Ordnungsamt? Die vermeintliche Randale an der Seetreppe und im Umfeld nimmt zu. Da Problem hatte die Bürger-Gemeinschaft (BG) um ihren neuen Vorsitzenden Jürgen Walzinger vor ein paar Wochen zum Thema gemacht. Es geht um Ruhestörung und ein immer „robusteres“ Benehmen mancher Zeitgenossen – es sollen nicht nur Jugendliche sein, die da nachts aus dem Ruder laufen. Helfen könnte dagegen mehr Präsenz: Das Ordnungsamt soll mit Zweier-Streifen verstärkt auf Patrouille gehen, je nach Saison und vor allem an den Wochenenden Sonderschichten einplanen.

Einen entsprechenden Antrag will die BG-Fraktion um Albert Prange für die nächste Ratssitzung einreichen, das gab Christian Wolf als Vorsitzender des Verkehrsausschusses gestern bekannt. brü

Syringer Straße bleibt länger dicht

Völlinghausen – Die notwendigen Baumpflegearbeiten an der Kreisstraße 33 (Syringer Straße) in Völlinghausen, die vom Ort zur L 856 führt, sind umfangreicher als zunächst angenommen. Sie nehmen auch die kommende Woche in Anspruch. Deshalb muss die Strecke auch von Montag bis Freitag, 10. bis 14. August, täglich zwischen 7.30 und 15 Uhr gesperrt werden. Das teilt der Kreis Soest nun mit. Um die Arbeiten sicher durchführen zu können, sei eine Vollsperrung nicht zu vermeiden.

Stamm- und Stockastriebe werden beschnitten, damit an Einfahrten sowie auf der Fahrbahn freie Sicht und damit Verkehrssicherheit garantiert ist. Tote Äste mit einem Durchmesser von über drei Zentimetern, die auf die Straße fallen könnten, werden ebenfalls entfernt. Vier Bäume sind nicht mehr standsicher und müssen deshalb gefällt werden. Sie werden im Herbst nachgepflanzt, um den Allee-Charakter zu sichern, wie der Baubetriebshof des Kreises ankündigt.

Kräuter-Andacht der kfd in Günne

Günne – Die kfd lädt zur „Kräuter-Andacht“ ein. Am Mittwoch, 19. August, treffen sich Interessierte um 15.30 Uhr am Heinrich-Lübke-Haus – wenn möglich, sollen Kräuter/Kräuterbund mitgebracht werden. Es besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Dafür ist eine Anmeldung bis zum 12. August unter Telefon 02924/1424 erforderlich. Im Anschluss halten die Teilnehmer eine Andacht am Bildstock.

Frauen haben Spaß bei Boule

Körbecke – Die kfd Möhnesee hatte zum Boulespielen eingeladen, und das war ein voller Erfolg: Die 25 Teilnehmerinnen waren begeistert und möchten jetzt weitermachen. Wer Lust hat, kostenlos und unverbindlich mitzumachen, kann die Gruppe am Donnerstag, 20. August, am Bouledrom im Freizeitpark Körbecke ab 10 Uhr treffen.